

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein**

Band (Jahr): **98 (2021)**

Heft 5

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Der Tag der Jugend in Mariastein

Spannende Angebote für Jugendliche

Viktoria Gschwind

Im Rahmen des Gedenkjahres 2021 des Klosters Mariastein ist ein Tag für Jugendliche geplant. In vielen verschiedenen Ateliers, die in oder um das Kloster organisiert sind, sollen junge Christinnen und Christen zusammen treffen und gemeinsam spielen, tanzen, singen, schreiben, zeichnen, schmieden, knüpfen.

Das Kloster, die Arbeit der Mönche, die Sehenswürdigkeiten der Basilika, die Besonderheit der Grotte und die Legende des Wunders von Mariastein werden den Gruppen in einem Rundgang nahegebracht.

Dass dabei nicht nur untereinander Kontakte entstehen sollen, sondern auch Mariastein sinnlich erlebt werden kann, ist das Ziel des Tages. Mit einem ereignisreichen Tag soll Mariastein nachhaltig in Erinnerung bleiben, und im besten Fall wird eine emotionale Bindung an diesen Ort der Spiritualität und der Kraft entstehen.

Willkommen zuhause - Willkommen daheim

Dieses Motto, das über alle Aktivitäten und Feste des Gedenkjahres gelegt ist, soll auch den Tag der Jugend begleiten.

In einer kleinen Gruppe mit Olivia Forrer, als Mitarbeiterin Wallfahrt des Klosters, mit Catherine Adamus, zuständig für die katholische Jugendarbeit im Solothurnischen Leimental, mit Thomas Boutellier von der kirchlichen Fachstelle Jugend Kt. SO und Marcella Criscione von der Fachstelle Jugend Kt. BL haben sich die wichtigsten Fachleute der Region zur Verfügung gestellt, um den Tag der

Jungen interessant und erfolgsversprechend zu organisieren. Die Verbindung zum Organisationskomitee Gedenkjahr 2021, das die Organisation des Jugendtags trägt, wird durch Viktoria Gschwind gewährleistet.

Aus dem Programm

Tanz: Zu moderner Musik werden einfache Tanzschritte einstudiert und zu einem Ganzen zusammengefügt.

Musik: Hast du Lust, einen eigenen Rap zu schreiben und zu performen? Christian Specker, der ehemalige Drummer von Rapper Bligg, gibt dir wertvolle Tipps und Tricks dazu.

Comic: In der Trickfilm-Werkstatt erhalten Jugendliche einen Einblick in die Entstehung und Geschichte des Trickfilms und können die vielfältigen Spielarten und Formen der Animation kennenlernen und ausprobieren.

Escape Room: Um den Weg aus dem Raum zu finden, müssen viele interessante Rätsel gelöst werden. Wer ist erfolgreich?

Rosenkranz: Dies ist ein traditionelles Gebet, das mit einer speziellen Kette mit Kugeln gebetet wird. Nachdem wir zuerst selbst einen Rosenkranz anfertigen, lernen wir anschliessend, damit zu beten.

Schmieden: Unter Anleitung einer Fachperson könnt ihr euer eigenes Kreuz schmieden.

Rundgang: Hier lernen wir das Kloster und seine Umgebung kennen. Eine Person aus dem Kloster wird uns dabei begleiten und dies und das zu erzählen haben.

Kontakt: wallfahrt@kloster-mariastein.ch

Willkommen – mirëseardhje – Добропожаловать

Neuer Flyer zu Kloster und Projekt «Aufbruch ins Weite – Mariastein 2025»

Pia Zeugin

Mit einem neuen achtseitigen Flyer werden die Öffentlichkeit und Interessierte über das Projekt «Aufbruch ins Weite – Mariastein 2025» informiert. Dies ist wichtig, denn erst die Information macht es möglich, dass das zukunftsweisende Projekt von vielen Leuten ideell und finanziell unterstützt wird.

Ein Drittel unserer Besucherinnen und Besucher, Wallfahrer und Pilgerinnen sind fremdsprachig. Deshalb wurde der Flyer nicht nur in Deutsch, Französisch und Italienisch – den Sprachen der Webseite des Klosters – übersetzt, sondern gleich in 27 Sprachen.

Weitere Sprachen folgen, so Irvit, Griechisch, Katalanisch und Malayalam.

Neue Willkommenskultur

Wie können Fremdsprachige adäquat empfangen werden? Dazu ist dieser Flyer mit dem Willkommenheissen in der jeweils eigenen Sprache ein erster Anfang. Die Arbeitsgruppe Wallfahrt ist daran, weitere Angebote auszuarbeiten.

Aufbruch ins Weite – Mariastein 2025

Weitere Informationen unter
www.kloster-mariastein.ch/Mariastein2025

Flyer in 27 Sprachen

Kostenlos im Informationsraum des Klosters erhältlich.



Deutsch
Französisch – Français
Italienisch – Italiano
Romanisch – Romontsch

Albanisch – Shqiptare
Arabisch – العربية
Bulgarisch – Български
Dänisch – Dansk
Englisch – English
Finnisch – Suomalainen
Kroatisch – Hrvatski
Mandarin – 漢語
Niederländisch – Nederlands

Norwegisch – Norsk
Polnisch – po polsku
Portugiesisch – Português
Rumänisch – Română
Russisch – русский
Schwedisch – Svenska
Slowakisch – Slovenčina
Slowenisch – Slovenščina
Spanisch – Español
Tamil – தமிழ்
Tschechisch – Český
Türkisch – Türkiye
Ukrainisch – Українська
Ungarisch – Magyar

Mariasteiner Dialoge und Begegnungen

Vorschau

Pia Zeugin



Segnung des restaurierten Kreuzweges

Sonntag, 12. September, 16.00 Uhr

Etwas abseits der Klosteranlage liegt am Waldrand auf dem Weg hin zur St. Anna-Kapelle ein Kreuzweg aus dem 17. Jahrhundert mit 14 Stationenkreuzen. Die alten Steinkreuze tragen

Metallplatten mit eingezähten Darstellungen des Kunstmalers Ferdinand Schott aus dem Jahr 1956. Sie wurden restauriert und instand gesetzt. Nun wird dieser Kreuzweg feierlich gesegnet.

Mariasteiner Dialoge

Sonntag, 26. September 2021, 16.00 Uhr

Lebenskonzept Kloster – Ein Zukunftsmodell
Ein Einblick in persönliche Beweggründe, monastisch leben zu wollen. Mit Sr. Mattia Fähndrich, Kloster Heiligenkreuz, Cham, Sr. Irene Gassmann, Priorin Kloster Fahr, und Sr. Petra Sutter, Kloster St. Gallenberg in Glattbrugg, sowie vier Mönchen, P. Benedict Arpagaus und P. Aaron Brunner aus Einsie-

deln, Br. Stefan Kurmann aus Mariastein und P. Andri Tuor aus Engelberg.

Sonntag, 24. Oktober, 16.00 Uhr

«Aufhebung und Wiederherstellung des Klosters Mariastein im Lichte der konfessionellen Ausnahmeartikel der Bundesverfassung»
Prof. Felix Hafner

Ort: Saal des Restaurant «Post» in Mariastein.
Der Eintritt ist frei. Maskenpflicht